

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 20

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu den ersten unserer Fremdenverkehrszentren zählt, so mag man dies in erster Linie seiner aussergewöhnlichen Lage, in zweiter Linie seiner wohl entwickelten Hotel-Industrie, aber doch gewiss auch zu einem Teile der Rührigkeit aller Interessenkreise zuschreiben, die in richtiger Erkenntnis dessen, was zum Wohle und zum Gedeihen eines Fremdenplatzes, von der Bedeutung wie Montreux, dienen kann, mit vereinten Kräften, mit bewundernswürdiger Unermüdlichkeit und Opferwilligkeit nach dem vorgesteckten Ziele streben, und zum Glück mit wohlverdientem Erfolge.

Mit der Einführung dieses charakteristischen Frühlingstreffes dürfte Montreux etwas geschaffen haben, was sich traditionell von Generation zu Generation fortpflanzt, so dass auch die Schweiz eine Art „Carneval de Nice“ haben wird. Wir gratulieren Montreux zu der glücklichen Idee.

»»»

## Internat. Verein der Gasthofbesitzer.

Dieser Verein hält seine Generalversammlung am 6., 7., 8., und 9. Juni in Stuttgart ab. Das Festprogramm sieht vor:

**Montag, den 6. Juni, Abends 8 Uhr:** Empfang und Begrüssung der Gäste im Hotel Marquardt.

**Dienstag, den 7. Juni, Vormittags 10 Uhr:** Generalversammlung im Festsaal des Königl. Olga-Baus. Nach Schluss der Generalversammlung Gabel-Frühstück nach Belieben in den verschiedenen Hotels und Restaurants. Während der Generalversammlung um 10 1/2 Uhr versammeln sich die Damen im Damen-Salon des Hotel Marquardt. Besichtigung des Schlossplatzes, Kgl. Residenzschlosses, Alten Schlosses, Landesgewerbe-Museums und Stadtpark unter Führung von Mitgliedern des Ausschusses. Im Stadtpark kleine Erfrischungen.

**Nachmittags 3 Uhr:** Nach Belieben Ausflug mit Zahnradbahn nach Degerloch (Abfahrt vom Schlossplatz in reservierten Wagen der elektrischen Strassenbahn).

**Nachmittags 6 1/2 Uhr:** Festdinner und Ball im grossen Saal des Königsbaus. Herren im Frack und weisser Binde.

**Mittwoch, den 8. Juni, Vormittags 10 Uhr:** Ausflug mit Wagen durch den Kgl. Wildpark nach Schloss Solitude. Gemeinschaftliche Abfahrt vom Schlossplatz. Pick-Nick am Bärenschlösschen.

**Nachmittags 1 Uhr:** Mittagessen auf Schloss Solitude.

**Nachmittags 5 Uhr:** Rückfahrt nach der Stadt.

**Um 7 1/2 Uhr:** Festvorstellung im Königl. Hoftheater. Herren im Frack und weisser Binde.

Nach Schluss derselben: Abschieds-Zusammenkunft im Gartensaal des Hotel Royal.

**Donnerstag, den 9. Juni:** Für die noch anwesenden Festteilnehmer gemeinschaftlicher Ausflug mit den Stuttgarter Kollegen nach Esslingen am Neckar.

Anmeldungen zur Teilnahme werden spätestens bis zum 3. Juni an das Bureau des Fest-Comités Hotel Royal erbeten, woselbst auch Vorausbestellungen auf Wohnung entgegengenommen werden. Wohnungs-Nachweis bei Anknüpf in Stuttgart: Empfangs-Bureau im Bahnhof und Hotel Royal. Festkarten zum Preise von 20 Mark werden am 6. Juni im Empfangs-Bureau und Abends im Hotel Marquardt ausgegeben.

## Kleine Chronik.

**Die Stanserhornbahn** ist wieder eröffnet. Zugerberg. Kurhaus Schönlöf ist eröffnet.

**Passung.** Das Kurhaus Passung eröffnet mit 1. Juni.

**Interlaken.** Das Hotel Mattenhof ist durch einen Neubau um ca. die Hälfte vergrössert worden.

**Fridau.** Das Kurhaus Fridau bei Olten ist eröffnet.

**Interlaken.** Hotel Beau Rivage ist seit Mitte Mai eröffnet.

**Thun.** Seit 13. Mai ist das Hotel Thunerhof wieder eröffnet.

**Brünnig.** Herr Ed. Haubensack hat das Kurhaus Brünnig nunmehr in alleinigen Betrieb genommen.

**Spiez.** Hotel Spiezterhof und Hotel Schonegg sind eröffnet.

**Seelisberg.** Das Grand Hotel Kurhaus Sonnenberg ist für die Saison eröffnet.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 18. Mai 3013.

**Heustrich.** Das Bad Heustrich ob Spiez eröffnet mit 1. Juni.

**Bubikon.** Das Bad „Kämmoos“ wurde von Herrn J. Muggli-Kessler in Pacht genommen.

**Lostorf.** Das Bad Lostorf im Solothurner Jura ist seit 19. Mai eröffnet.

**Jongny.** L'Hotel de l'Union a passé sous la direction de M. Chappuis.

**Breitlauenenalp.** Das Kurhaus Breitlauenen, Station der Schynige-Plattebahn, ist eröffnet.

**Schönegg.** Die Kuranstalt Schönegg bei Beckenried ist seit 14. Mai eröffnet.

**Schimbergbad.** Der Alpenkurort Schimbergbad wird mit 1. Juni eröffnet.

**Weissenburg.** Das Bad und Kurort Weissenburg wird am 1. Juni eröffnet.

**Die Gotthardbahn** beförderte im Monat April 192,000 Personen (1897: 160,854).

**Gurnigel.** Die Bade- und Kuranstalten Gurnigel beginnen ihre Saison mit 10. Juni.

**Morschach.** Hotel-Pension Frohnalp Kurhaus Morschach ist seit 19. Mai eröffnet.

**Chaumont.** Le Grand Hotel Chaumont sur Neuchâtel est ouvert depuis le 20 Mai.

**Arth-Rigi-Bahn.** Der April zeigt eine Reisenzahl von 3,785 gegen 3,846 im Vorjahre.

**Berner Oberlandbahnen.** Der April zeigt eine Reisenzahl von 4500 gegen 4472 im Vorjahre.

**La Comballaz.** L'Hotel de la Couronne, route Aigle-Château d'Oex sera ouvert pour cette saison dès le 1. Juni.

**Giessbach.** Hotel und Pension Giessbach eröffnet am 23. Mai und die Wasserheilanstalt am 1. Juni.

**Villars s. Ollon.** Das Grand Hotel wird seine Thore am 5. Juni und das Hotel du Grand Muveraux 15. Mai eröffnen.

**Baden-Baden.** † In hier verstarb im Alter von 77 Jahren Frau Wwe. A. Bayer, Besitzerin des Hotel Zähringer Hof.

**Klosters.** Der 61jährige Wirt des Kurhauses in Klosters, Dürli starb an den Folgen eines Sturzes vom Dach seines Hauses.

**Achern.** † Am 6. Mai ist hier Herr Carl Peter, Besitzer des Hotels z. Post nach langem Leiden im Alter von 55 Jahren gestorben.

**St. Moritz.** Das neu erbaute und mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtete Hotel Schweizerhof ist dem Betriebe übergeben worden.

**Davos.** Die Landschaft Davos richtet ein Memorial an den Bundesrat um Anschluss des Davos an die Albulabahn.

**Poschiavo.** Mit 1. Juni wird Herr Dom. Dosch das restaurierte und durch einen Anbau erweiterte Hotel La Rösia übernehmen.

**Maglingen.** Herr Débarbouillé-Thönen, bisher Inhaber des Hotel Beatus in Merligen hat das Hotel Bellevue in Maglingen in Betrieb genommen.

**Berner Oberlandbahnen.** Die Bergbahn Lauterbrunn-Mürren und die Schynige Platte-Bahn, sowie das Hotel Schynige Platte sind eröffnet.

**Weissenstein.** Das Kurhaus, dessen Pacht Herr B. G. Walker-Boss von Meiringen übernommen, ist mit 15. Mai wieder in Betrieb gesetzt worden.

**Zürich.** Dem Vernehmen nach soll der allgemeine Telefonbetrieb am Pfingsten wieder aufgenommen werden.

**Basel.** In den Gasthöfen der Stadt Basel sind während des verflossenen Monats 12,990 Fremde abgestiegen (April 1897: 11,722).

**Vilssingen.** Die Villen-Vereinigung „Seebad Vilssingen“ hat vier ihrer grössten Villen zu einem grossen Pensionshotel umgebaut.

**Zürich.** In den Gasthöfen der Stadt Zürich stiegen im Monat April 1898 17,626 Fremde ab. Im gleichen Monat des Vorjahres 16,985.

**Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein.** Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens beantragt für 1897 Fr. 11,50 Dividende (per Aktie von Fr. 500) gegen Fr. 8,75 pro Aktie im Vorjahre.

**Strassburg.** Herr J. Ernst, welcher seit mehreren Jahren als Oberkellner im „Hotel Pfeiffer“ thätig war, übernahm die Direktion dieses Etablissements.

**Neuhauen.** In hier hat die Firma Franz Müller und Cie. ein neues Hotel unter dem Namen „Hotel Cassandra“ eröffnet. Leiter desselben ist Herr V. Waldkirch.

**Cernobbio.** Das Grand Hotel Villa d'Este hat mit 1. Mai die elektrische Beleuchtung in allen öffentlichen Räumlichkeiten, sowie Schlafzimmern eingeführt.

**Thun.** Das Schnittweyverbad bei Thun ist für diese Saison eröffnet, nachdem das Badhaus gründlich umgebaut und mit Badekabinen modernsten Systems eingerichtet worden.

**Berner Oberland.** In Aeschi, bernischer Amtsbereich Frutigen, hat sich ein Verkehrsverein gegründet, um den dort immer grösser werdenden Fremdenverkehr noch mehr zu heben und zu fördern.

**Interlaken.** Hotel Jungfraublick wird mit 25. Mai wieder eröffnet, nachdem bedeutende Verbesserungen vorgenommen worden, so u. a. viele neue Balkone in Eisenkonstruktion.

**London.** Die Direktion des neu erbauten Claridge Hotels ist Herr H. Menge vom Hotel Bellevue in San Remo übertragen worden. Es waren über 40 Bewerbungen eingelaufen.

**Liestal.** Samstag, den 14. Mai kam das Soolbad zum „Falken“ in Liestal zur zwangsweisen öffentlichen Steigerung. Es erfolgte jedoch kein Angebot.

**Bern.** Im Monat April haben in den stadtbühnischen Gasthöfen 10,141 Personen logiert (1897: 9688). Vom 1. November 1897 bis 30. April 1898 waren es 53,535 (gleiche Periode 1896/97: 54,554 Personen).

**Interlaken.** Nachdem vorletzten Winter das Hotel Schweizerhof einen Anbau für Küche und Speisensaal erhalten ist, letzten Winter das ganze Gebäude um ein Stockwerk erhöht worden, eine prächtige Fassade schmückt nun das Gesamte.

**Montreux.** Das Hotel Breuer ist in den Besitz der Herren Faucherre und Spickner vom Grand Hotel in Caux und Hotel Terminus in Lausanne übergegangen. Herr Breuer, Sohn, ist die Direktion übertragen worden.

**Paris.** In der Avenue Kleber ist ein neues Hotel unter dem Namen Hotel Columbia von Herrn Arthur Geissler am 1. Mai eröffnet worden. Herr Geissler besitzt ferner die Hotels Campbell (Avenue Friedland) und Beau Site (Place de l'Etoile).

**Nürnberg.** Das Hotel Mittelsbach nebst Apothekentheater ist an ein englisches Konsortium für 9 1/2 Millionen zur Gründung eines Aktienunternehmens verkauft. Das Konsortium behält sich den Rücktritt innerhalb einer mehrmonatlichen Frist vor.

**Pariser Wasserversorgung.** Wie dem „Lyoner Express“ aus Paris geschrieben wird, wird neuerdings die früher versieberte Stadt Paris aus dem Genfer See mit Wasser zu versorgen. Die Kosten werden auf 450 Millionen veranschlagt.

**Freiburg i. B.** Herr Carl Burkhardt, welcher bis jetzt mit seinem Schwager Herrn Eltwein das Hotel Bühligen verwaltet, hatte, hat nun das „Hotel „Europäischer Hof“, hier, zum Preise von 425,000 Mark käuflich erworben und sofort übernommen.

**Solothurn.** Das Bachtelenbad bei Grenchen, in welchem eine lange Reihe von Jahren das berühmte Erziehungs-Institut Breidenstein, etabliert war, ist seiner früheren Bestimmung als Kuranstalt zurückgegeben worden. Ein Bieler-Konsortium hat das Etablissement gekauft und gedenkt dortselbst eine Wasserheilanstalt für Nervenleidende zu errichten. Herr Adolf Boss vom Hotel Bir in Grindelwald übernimmt die Direktion des Etablissements.

**Restaurationswagen.** Welcher Schaden den Bahnhofrestaurationswagen durch die Einführung von Restaurationswagen entstanden ist, geht schlagend aus folgendem Beispiel hervor: Vor dem Kursieren des Restaurationswagens im Arlbergsehnellzug Paris-Wien hatte der Bahnhofrestaurationswagen in Buchs täglich 30-30 Mittagessen für die Reisenden zu servieren. Heute sind es ihrer 2-3, da die Fremden es vorziehen, in elegant eingerichteten Restaurationswagen mit Musse zu dinieren.

**Normalspurbahn Meiringen-Interlaken.** Eine in Meiringen einberufene Versammlung, besprach auf Anregung von Ingenieur Flotron die Idee einer direkten normalspurigen Verbindung Meiringens mit Interlaken. Die Idee soll verwirklicht werden durch: 1. Ankauf der Bahnstrecke Meiringen-Brien; 2. Umbau derselben in eine Normalspurbahn; 3. Erwerbung der Konzession für eine normalspurige Brienzerseebahn; 4. elektrischen Betrieb der Linie Meiringen-Interlaken.

**Compagnie internationale des wagons-lits.** Brüssel. Die Generalversammlung beschloss für 1897 eine Dividende von 6 1/2 Prozent (gegen 6 Prozent im 1896). Die Reineinnahmen betrugen 9,368,535 Fr. der Reingewinn stellt sich auf 4,882,677 Fr. und zuzüglich der Zinsnahme auf 5,501,866 Fr. Davon gehen ab für Obligationenzinsen 1,273,297 Fr., Amortisationen 1,500,000 Fr., allgemeine Unkosten 303,944 Fr. Zur Verteilung bleiben 2,409,631 Fr., wovon die beschlossene Dividende 1,927,705 Fr. beansprucht.

**Die 24stündige Zeit.** Wie wir erinnern hatten die Vertreter Belgiens auf der europäischen Fahrplan-Konferenz von 1897 den Wunsch ausgesprochen, es möchten die Bahnverwaltungen bei ihren kompetenten Behörden Schritte thun, um die Genehmigung zur Einführung der Stundenzählung von 0 bis auf 24 nach italienischem Muster zu erhalten. Die Verwaltungen der fünf schweizerischen Hauptbahnen erklärten sich dazu bereit. Doch verhielten sich die Vertreter der französischen, deutschen und österreichischen Bahnen auf der europäischen Fahrplan-Konferenz durchaus ablehnend, so dass auch das schweizerische Eisenbahndepartement von einer weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit abgesehen hat.

**Verkehrswesen.** Es sind durch das Verkehrs-Bureau in Luzern seit den letzten Jahren bedeutende gemacht worden, die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der internationalen kombinierbaren Kundreisebilletts von 60 auf 90 Tage für Touren von über 1000 km herbeizuführen und ist diese Angelegenheit nunmehr dem Ausschuss für die Gültigkeitsdauer des Personenverkehrs seitens des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen in Berlin überwiesen worden. Die verlängerte Gültigkeitsdauer hätte besonders Bedeutung für den Verkehr aus Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland, Ungarn, Rumänien in schweizerischer Richtung, da ist zu wünschen, dass die schweizerischen Bahngesellschaften dieses Begehren ihrerseits bei den kommenden internationalen Bahnkongressen warm unterstützen.

**Pest.** Die Grand Hotel Royal-Aktiengesellschaft hat bei einem Geschäftsjahre von 18 Millionen fl. das Geschäftsjahr 1897 mit einem Verlust von 114,381 fl. abgeschlossen. Diese Gesellschaft soll mit der Hungaria-Hotel-Aktiengesellschaft vereinigt werden. Nach weiteren Mitteilungen aus Pest schloss die Südost-Plattensiedlung-Aktiengesellschaft, mit einem Aktienkapital von 290,000 fl. und einem Reservefonds von 11,000 fl., das 1897er Geschäftsjahr mit einem Verlust von 6,706 fl. Jetzt will ein englisches Konsortium das ganze Unternehmen erwerben und bietet 50 Prozent für die Aktien. Im Falle einer Einigung gedenken die Engländer das Bade-Unternehmen wesentlich zu vergrössern und mit einigen anderen Badgesellschaften in Ungarn zu vereinigen.

**Wengernalpbahn.** Die stetige Vergrösserung der Ortschaft Wengen und der wachsende Verkehr auf der Wengernalpbahn überhaupt haben den Verwaltungsrat derselben veranlasst, nach einem Mittel zu suchen, die Bahn leistungsfähiger zu machen, ohne das Rollmaterial und damit die Betriebskosten immer wieder vermehren zu müssen. Damit wurde ihm auch die Frage näher gelegt, ob durch Ausgleichung der Steigungen zwischen den Stationen Wengen und Wengernalp die Beförderung von zwei Personenwagen mit 18 Personen, die bisher nur mit einem einzigen Wagen bewerkstelligt werden konnte, nach dem schweizerischen Eisenbahndepartement sich mit dieser Idee prinzipiell einverstanden erklärt hatte, ist Herr Ingenieur Koller mit dem genauen Studium und der Aufstellung einer Kostenberechnung der Unternehmung ins Auge gefasst worden. Die Durchführung dieser Lösung wäre ein ganz bedeutenden Vermehrung des Rollmaterials gleichwertig.

**Luzern.** Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Mai 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	1,693	1,641
Oesterreich-Ungarn	132	88
Grossbritannien	1,418	1,354
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	351	315
Frankreich	244	240
Italien	87	50
Belgien und Holland	205	200
Dänemark, Schweden, Norwegen	111	66
Spanien und Portugal	11	5
Russland (mit Ostseeprovinzen)	149	115
Balkanstaaten	12	1
Schweiz	1,121	839
Asien und Afrika (Indien)	39	42
Australien	32	36
Verschiedene Länder	20	13
Personen	5,575	5,044

\* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsfremde etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

## Liquidation von Eidgenössischen und kantonalen Fahnen, Flaggen und Illuminations-Artikeln

## Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorisole, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

**Suter-Strehler & Co.,**  
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.  
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1734  
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

**Spezialität:**  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
zum Backen von Speisen: Elermenagen, Gratinsplatten, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes nehmen an unserer feuerfesten Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, etc. etc. Allezeitige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd (für dessen ca. 80 Dampfer).

Niederlage und Muster-Ausstellung bei  
**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
Telephon Luzern. Telephon 1618

MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ

**Chateau de Bouvier**

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

**Rhein- und Moselweine**

beste Qualitäten  
billigste Preise

**M. Neumann & Sohn**  
Weingutsbesitzer  
und Weinhandlung  
MAINZ.  
Proben gratis  
auf Wunsch gratis und franco.

**Gravir-Anstalt**  
Stempel-Fabrik  
PRÄGE-ANSTALT  
H. MOSER, BASEL  
Zahlmarken  
Schlüssel- & Thürschilder  
EMAIL & METALL

**Hotel-Verkauf.**

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Ueberreinkunft ein bestrenommiertes

**Kurhaus**

in der Nähe eines der frequentesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäulichkeiten, sowie Mobilien (100 Betten) sind in tadellosem Zustande. Komfortable Badeeinrichtungen. Etwa 30 Jucharten besten Wieslandes mit über 200 Obstbäumen jeder Art. Gemütsgrün, schöne Wald- und Parkanlagen. Ausserordentlich günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen.

Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasserheilanstalt eignen. Anzahlung mindestens Fr. 50,000.

Ernstgemeinte Anfragen befördert unter Chiffre Z 3249 die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. (M 8191 Z) 1974

**Hotel zu verkaufen.**

Mittelgrosses Hotel der französischen Schweiz mit 45 Fremdenzimmern, Saison-Dauer 8 Monate, (kann auch das ganze Jahr betrieben werden) wird an tüchtigen Fachmann zu verkaufen gesucht. Bedingungen günstig. Gute Rendite. Antritt vom 31. Oktober 1898 an. — Offerten befördert unter H 176 R die Expedition d. Bl.

# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**  
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

## Tapeten

überraschend schön in

**Zeichnung und Colorit**

und ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**

38 Bahnhofstrasse 38.

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse  
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter  
Frische Nidel-Koch-Butter

liefert gut und billig

Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.

## Kaffee

Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.  
blau sup. extra „ —.70 „ „  
Perl-Kaffee. „ —.80 „ „  
Java, gelb. „ —.95 „ „  
Blau-Java, Porto Rico etc. „ —.90 bis 1.20 „ „  
Mokka, arabisch u. abessinisch „ 1.— 1.30 „ „  
Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.  
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.  
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

## Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art

von S. Levallant & Bollag, Basel

1922

empfiehlt ihre bekannten

## Wiener und Karlsbadermischungen

stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.

Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Domaine des Sources  
Costières du Gard

Vin rouge de propriétaire

100 fr. la bordelaise année 1896

80 „ „ „ 1897

Borire à Mme Gide im-Thurn,

8 Avenue de la Gare, Lau-

sanne. 1944

## Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.  
Wir bringen statutenmässig nur solche Weine zum Verkauf,  
welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchs-  
station in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in  
Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und  
Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben  
und Auskünfte erteilt die (H 1896 Z)  
1837 Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

## Das Christliche Kellnerheim Zürich

1956 Mühlebachstrasse 7 K 1056 Z

empfiehlt sich den

Herren Hotel-Angestellten

zur gef. Benutzung.

Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.

Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

## BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,

empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:

Prima belgische Würfelkohlen 25/50 u. 50/80 mm. der Charbonnages de la „Concorde“  
„ „ Braisettes 8/25 mm.  
„ englische u. belgische Anthrazitkohlen.  
„ Ruhrpatentcoaks, grosse u. extragebrochen, für Centralheizungen.  
„ Ruhrkohlen-Briquettes „H“ 3 Kilos-Stücke.  
„ Braunkohlen-Briquettes „G R“.  
„ holländ. Torfstreu. 1948

## Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Full-, Verkapselungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction, Schlauch-Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

## Passugger

Rabiusa-Schlucht  
Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Sauerling „Theophil“

Günstigste Analyse.

Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säuretilgend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apo-  
theken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/4  
oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,  
Kappelerstrasse 15.

1931

## Hotel Porta Nigra, Trier

1952 neueröffnet.

Haus I. Ranges, verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant.

Emil Kathe.

## Leo Schmitz

Gas- u. Wasser-Installations-  
Geschäft

1961 Zürich.

Prospekte gratis und franko.

Bahnhofstr. 74 Cigarren  
**Max Oettinger, Zürich**  
Cigaretten Bahnhofstr. 74

**Hotel Bernerhof, Basel.**  
2 Minuten vom Centralbahnhof.  
Besitzer: A. Gellenkirchen.  
In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.  
Komfortabel u. behaglich eingerichtetes Haus.  
Gute Küche. Vorzügliche Betten. 1938  
Rauch- und Lesezimmer. Bäder.  
Im Parterre Café-Restaurant. • Civile Preise.

## TECHNISCHES BUREAU

für  
**Bauten industrieller und privater Natur**  
**PAUL SANDELIN, BRÜSSEL**

Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens  
TECHNISCHES BUREAU für feuerfeste, schnelle und vorteilhafte Bauten. Ver-  
mindern zufolge ihrer Feuerfestigkeit erheblich die Versicherungsprämie.  
Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —  
Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telefon 1974. 1948

## Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und  
Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und  
Restaurants aller Kultur-  
staaten glänzend bewährt.

Beste Maschine  
auf dem Markte.

Köln 1893

Frankfurt a. M. 1894

Paris 1896

Goldene

Medaillen.

Modelle für Hand-  
und Kraftbetrieb.

Prospekte gratis und franko

**Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,**

15 Rossmarkt 15. 1857 Fa42/3

## Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London  
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

## Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Zu verkaufen event. zu verpachten

in Luzern:

Eine bis jetzt als Fremdenpension verwendete

**Besitzung** 1966

am Fusse des Gütsch.

Schöne Anlagen und prachtvolle Aussicht; als Herr-  
schaftssitz geeignet.

Eine event. Pacht könnte sofort angetreten werden.

Auskunft erteilt der beauftragte Vertreter

Hr. Steinmann, Luzern

Inkasso und Rechtsbureau.

## Restaurant „Victoria“

am Rheinfl. \* NEUHAUSEN \* am Rheinfl.

5 Minuten vom N.O.-Bahnhof.

Ganz neu und komfortabel eingerichtet.

Gute Küche. — Reelle Bedienung.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Spezialität in italienischen Artikeln.

Jedermann, speziell den Titl. Reisenden bestens empfohlen.

Victor Agolzer, Eigentümer.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
**E. GIRARDET & C<sup>ie</sup>**  
A LA SARRAZ (VAUD)

## Couvertures blanches et de couleur

pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

## Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter

empfehle mein assortiertes Lager

in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen.

Blochbürsten

von Fr. 8.— bis 30.—, neueste Façon, verstellbar auf Jede Seite.

Pferdebürsten \* Wagenbürsten \* Spaichenbürsten

etc. etc.

Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

Bei Beträgen von Fr. 50.— an 5% Rabatt gegen Bar.

Bürstenfabrik E. Menne

Filiale: Uster (Schweiz).

## Hotel-Verkauf.

In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden  
mit bedeutendem Fremdenverkehr.

Anfragen befördert unter Chiffre H 1933 R die Exped.

## Pommery & Greno, Reims

Agnt général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## Direktor.

Hotelier, Schweizer, durchaus erfahrener und fähiger  
Geschäftsmann, 36 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als  
Direktor oder Hotel zu pachten. Eintritt respektive Ueber-  
nahme kann vom 1. November 1898 an geschehen. — Offerten  
befördert unter Chiffre H 1977 R die Expedition d. Bl.

# 1912 EISSCHRÄNKE

## 1912 BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Edig. Patent 973 und 2233.  
Neues, sehr praktisches Zeit und Nühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne kompletten Zubehör empfiehlt i. garant. vorzügl. Konstruktion zu billigen Preisen:  
mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend.  
J. Schneider c. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich m.  
Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. \* Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1896, Gent 1896.

# Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

### Die Kaffee-Rösterei

August Hoenes Wwe. & Co. in Basel

empfehl  
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten  
Gerösteten Kaffee  
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.  
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.  
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1909

## Ia Ragazer Spargeln

aus eigenen Anlagen  
täglich frisch gestochen  
empfiehlt  
A. BON, Rigi-First.  
Bestelladresse: A. Bon, Spargelkulturen, Ragaz.

Dauerhaft und praktisch. Grösste Leistungsfähigkeit.  
Unentbehrlich für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische Passir-Maschine „TRIUMPH“.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 11779.  
Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbareren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Ersparnis an gewöhnlichen Sieben. Grösser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungs schreiben.  
Preis-Courant gratis und franko. 1905  
Carl Schwabenland  
Ludwigshafen a. Rh.  
Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren  
Hans Schneeberger & Co. in Basel,  
Gerbergasse 16.

Prima Schwyzer Zucker-Essenz  
VON Bühler & Zimmermann,  
Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926  
garantirt rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dasselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. H.150V

Vins fins de Neuchâtel  
SAMUEL CHATENAY  
Propriétaire à Neuchâtel.  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Für Hotels!

Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner Salon-Möbel (Pariser & Amerikaner Façon), in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt  
H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik  
Uster (Schweiz.)  
1845 (O F 5092)

Ill. Prospekt-Präparanden, Werkstätte  
Cliches & Zeichnungen  
jeder Art reform rasch & billig  
MÜLLER & TRÜB, AARAU.  
EIGENT. MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.  
Nur vorzügliche Probenarbeiten & Preise.

Hotel II. Ranges  
in allerbesten Lage  
Zürichs  
preisw. zu verkaufen. Anzahlung ca. Fr. 80,000.— Offerten ans Postfach 6206. Zürich. 1963

Schöner Rasen  
ist eine Hauptzierde jeder Gartenanlage und der Gebrauch eines Rasenmähers ist unerlässlich hierfür.  
Solche liefert in bester, bewährtester Konstruktion  
François Wyss  
Gartenutensilienhandlung  
Solothurn (Schweiz).  
Preisverzeichnis zur Verfügung.

Pflanzenkübel  
aus Eichenholz, bewährte u. solide Konstruktion, von gefälliger Form, dem Wachstum der Pflanzen angemessen, liefert zu mässigem Preis Solothurn (Schweiz).  
Preisverzeichnis zur Verfügung.  
MAISON FONDÉE EN 1820.  
SWISS CHAMPAGNE  
EXPOSITION NATIONALE  
GENÈVE 1896  
D'OR  
Extra Dry  
Louis Maule & Co.  
MOTIERS-TRAYERS  
(Bulsee) 1896  
Günstige Gelegenheit.  
Wegen Nichtgebrauch abzugeben:  
Hochfeine, garantiert ächte, alte  
Veitliner Flaschenweine.  
100 Flaschen Inferno 1881  
100 „ Sasselata 1873  
100 „ Grumello 1873  
100 „ Sforzato 1870  
Offerten unter Chiffre H 1936 R befördert die Expedition d. Bl.

Hotel I. Ranges  
nachweisbar rentabel, wird von einem solventen, tüchtigen Hotelier  
zu kaufen gesucht.  
Angebot nimmt entgegen  
Hr. Schulz, Freiburg i. B.  
1959 Bertholdstr. 45.

Unübertrefflich  
Prof. Wagner's Garten- und Blumendünger  
Reine Pflanzennährsalze. 1 gr. auf 1 L. Wasser.  
In Blechdosen mit Patentverschluss 4 Kc. Fr. 4.80, 5 Kc. Fr. 6.  
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:  
1848  
A. Rebmann in Winterthur.  
General-Agentur f. die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:  
Müller & Cie. in Zofingen.

Cocoosläufer. Manillaläufer  
Matten.  
Preisliste mit Abbildungen gratis und franko.  
Kostenvoranschläge und 1899  
Muster-Collectionen franko.  
Carl Pricken  
Mechan. Webererei u. Mattenfabrik  
Mombach b. Mainz.

Patent Welte  
Die Vorzüge der pneumatischen Orchestrions  
Patent Welte  
gegenüber dem bisherigen unständlichen u. kostspieligen Walzen-System sind anerkannt.  
Vollständiger Ersatz für Streichquartette, kleinere u. grössere Orchester u. Militärkapellen. Rhythmik u. Dynamik tadellos. Grösste Leistungsfähigkeit. Reichhaltige Repertoir klassischer u. moderner Musik. Billiger Ersatz der Notenblätter. Gewichts- oder elektrischer Betrieb, mit oder ohne automatische Vorrichtung.  
Vertretung und Lager bei  
Gebrüder Hug & Co.  
BASEL.  
Riesenkrebs, lebend, franko  
Postkorb 40.50 Stg.  
7 Fr. 30-40 Solokr. 9 Fr. 1975  
K. Streusand, Podwolezyńska.

Personalgesuche.

Kellner-Volontär. Zu sofort in ein Hotel der franz. Schweiz gesucht. Günstige Gelegen. zur weiteren Ausbildung u. Erlernung der französischen Sprache. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1214.

Küchengouvernante, tüchtige, brave, in ein Hotel I. Ranges gesucht. Offerten unter Chiffre 1187 an die Hotel-Revue.

Obkellner, tüchtig und fähig, wird zu sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie befördert die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 1212.

HOTELIERS!  
Personalgesuche finden in der  
HOTEL-REVUE  
zweckmässige Verbreitung.  
Preis (inkl. Spesen für eingehende Offerten) 1 Fr. pro Inserat (einmalige Einberufung Fr. 1.50).  
Mitglieder: 1 Fr. pro Inserat (einmalige Einberufung Fr. 1.50).

AVIS.  
Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unentgeltlich an die richtige Adresse befördert werden.  
Die Expedition ist nicht befugt die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine. Junger gute Zeugnissen, wünscht in gutem Hotel Aldestelle auf 1. oder 15. Juni. Französ. Schweiz bevorz. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1216.

Bureau-Volontär. Ein Luzerner, mit Kenntnissen der 4 Hauptsprachen und der Telegraphie, wünscht Anstellung in ein gutes Hotel in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1207.

Café-Köchin, 35 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, wünscht baldiges Engagement in Hotel I. Ranges event. Stelle neben dem Chef in kleineres Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1201.

Chef de cuisine mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Saison- oder Jahresstelle auf Mitte Juni. Gefl. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1213.

Chef de cuisine, Ende 30er, sig und erfahren, mit Zeugnissen von Hotels ersten Ranges, wünscht seine jetzige Stelle auf 1. oder 15. Juni zu ändern. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1175.

Contrôleur-Caviste. Jeune homme intelligent, 24 ans, parlant l'allemand et ayant quelques notions de la langue française, désire à se placer dans un bon hôtel de la suisse française pour se perfectionner dans la Langue. Préfération modeste. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1197.

Cuisinier, jeune homme, sortant d'apprentissage, cherche place de volontaire dans un bon hôtel. Dispositionnel du 8 ou 10 Juin. Références: Hôtel Beau Regard, Lugano. Offres sous chiffres Hc 5408 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. 1965

Cuisinier-Volontaire. Un jeune homme, parlant allemand et français et ayant fait 3 ans d'apprentis, comme pâtissier-confiseur désire entrer comme volontaire pour apprendre la cuisine. Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre 1203.

Gouvernante de Lingerie, geseteten Alters, wünscht, gestützt auf gute Zeugn. und prima Refer. baldig Engagement; würde auch andere Vertrauensstelle annehmen. Gefl. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1200.

Kochlehrling. Für einen starken 16-jährigen Knaben wird eine Kochlehrtelle gesucht. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1194.

Kochlehrling. Ein junger von 16 Jahren wünscht per sofort oder nach Belieben Kochlehrtelle in gutem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1195.

Kochvolontär oder Aide. Junger, tüchtiger Pâtissier, welcher 8 Monate als Kochvolontär gearbeitet hat, wünscht auf 15. Juni passend. Engagem. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Off. a. d. Exped. unt. Chiffre 1208.

Obkellner, der 3 Hauptmücht, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, gegenwärtig noch in einem grossen Hotel der Schweiz tätig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1174.

Office-od. Kellerbursche. Ein junger Mann, mit den Kellerarbeiten vertraut, sucht Placement zu baldigem Eintritt, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten sub Chiffre G 2514 Z an die Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1971

Saaltochter. Eine junge schon als Saaltochter in grösseren Hotels gedient, sucht Saisonstelle. Gefl. Offert. unt. H 1801 F Haasenstein & Vogler, in Fribourg. 1958

Saaltochter aus guter Familie, deutsch, franz., sucht Stelle in Kurhaus oder Berghotel. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. ds. Blattes unter Chiffre 1215.

Saugier, bestens empfohlen, für die Saison, vorzugsweise in der deutschen oder auch franz. Schweiz. Eintritt sofort od. nach Belieben. Gute Zeugnisse. Offert. an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1211.

Secrétaire-caissier muni de bons certificats, en place en Italie, cherche engagement pour de suite. Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre 1202.

Sekretär. Junger Mann, engl. sprechend, m. sämtlichen Hotelbranchen vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, baldiges Engagement. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre 1209.

Sekretär, II. Hoteliers-Sohn, 28 Jahre alt, im Hotelfach bewand., wünscht, sich in d. B. zu beschäftigen zu vervollkommen. Anfangsstelle als II. Sekretär zu sofortigem Eintritt. Offerten an die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre 1188.

Sekretär-Volontär, Sohn eines Hotel-Besitzers im Kt. Waadt, der franz. u. engl. Sprache mächt., z. Zt. in einem der grössten Hotel Roms beschäftigt, sucht Stellung zur Ausbildung, seiner deutschen Sprachkenntn. Ders. ist v. Hause aus an den gesamt. Hotelbetrieb gewöhnt u. würde auch im Saale mithelfen. Off. a. d. Exped. unt. Chiffre 1169.

Sekretär-Volontär. Jung. Mann von 23 Jahren, der 4 Hauptsprachen mächtig, m. der Buchf. vertr., wünscht sich in obig. Eigenschaft in gut-Hote zu placieren. Referenzen zu Diensten. Offert. an die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre 1204.

Volontärstelle für leichte Bureau-Arbeit auf einem Höhenkurort wird gesucht für erholungsbedürftigen Jüngling. Gefl. Offerten befördern Haasenstein & Vogler in Aarau sub Chiffre A 619 Q. 1964

Zimmermädchen, tüchtig, deutsch und franz. sprechend, sucht Stelle in ein Hotel I. Ranges in der Schweiz. Offerten an die Expedition der Hotel-Revue unter Chiffre 1192.

Zimmermädchen, deutsch, und engl. sprechend, sucht Stelle in ein grösseres Hotel. Offerten unter Chiffre 1205 an die Expedition dieses Blattes.

Zimmermädchen, deutsch sprechend, mit guten Zeugn. und Empfehlungen, wünscht Engagement auf Anf. od. Mitte Juni, vorzugsweise nach Luzern oder Umgebung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1206.

Zimmermädchen, Schweizerin, der deutschen u. franz. Sprache mächtig, mit prima Referenzen versehen, sucht Engagement in ein grösseres Hotel. Offerten an die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre 1210.

Hotel-Angestellte  
Inserieren zweckmässig in der  
HOTEL-REVUE  
Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.  
Die Abonnenten der Hotel-Revue, die in der Schweiz wohnen, erhalten gratis ein Exemplar der Hotel-Revue.  
Herausgegeben von der Schweizerischen Hotelier-Verein, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.